

Österreichische Meisterschaften

**U19, U17,
Mädchen & Knirpse**

TURNIER
INFORMATION
2019



ÖSTERREICHISCHER
POOL BILLARD
VERBAND

Allgemeine Informationen
Team Leader Sitzung
Equipment
Spielregeln
Dopingkontrolle
Abschluss

Sehr geehrte Sportler/innen, Betreuer/innen und Landesverbände

Wir freuen uns auf das wichtigste nationale Sportevent in den Nachwuchsklassen unseres Verbandes - den Österreichischen Meisterschaften der Mädchen, Knirpse, Schüler und Junioren im Pool Billard.

Im Sport messen sich Menschen friedlich nach den gleichen Regeln. Diese Regeln sorgen für Chancengleichheit. Ohne Regeln geht nichts im Sport. Verletzungen von Regeln sind zwar menschlich, gefährden aber die Idee des Sports.

Teamleader- Sitzung / Akkreditierung

Die 1. Teamleadersitzung findet am 06.07.2019 zwischen 11:30 und 12:00 Uhr in der Spielstätte statt (inkl. Auslosung aller Bewerbe). Aufgrund der veränderten Teilnehmerzahlen erfolgt die Bekanntgabe der Sitzreihenfolge etc. im Rahmen der Delegiertensitzung durch die Wettkampfleitung. Die Akkreditierung erfolgt im Rahmen der Einspielzeiten jedoch bis spätestens 11:30 Uhr. Die weiteren Teamleadersitzungen werden zeitgerecht durch die Wettkampfleitung bekanntgegeben.

Website

Es wird die Website **www.oepbv.at** (eigene Jugend ÖM Site) für Turnier-informationen verwendet. Während des Turniers werden Livescore, Auslosungen und andere Informationen dort zur Verfügung gestellt.

Live Stream

Für dieses Event ist ein LiveStream von dzt. drei ausgewählten Tischen bestätigt. Ein Real-Live-Score von allen Tischen ist sichergestellt.

Eröffnung

Die offizielle Eröffnung findet am 06.07.2019 um 12:00 Uhr in der Austragungsstätte des PBC Fair Play Wolfsberg (Lagerstrasse 3, 9400 Wolfsberg) statt.

Siegerehrung

Die Medaillengewinner/innen müssen, im vorgeschriebenen Dress-Code gekleidet, an der Siegerehrung teilnehmen.

Informationsboxen

Sind nicht geplant. Jegliche Informationen werden unmittelbar durch die Wettkampfleitung bekanntgeben.

Equipment	
Tische	8xBrunswick Gold Crown 4 & 4xBrunswick Gold Crown 3
Bälle	Aramith Tournament Cup TV
Tuch	Simonis 860 Blaugrün

Ausspielziele

Kategorie	14/1	14.1 HR	9-Ball	8-Ball
Mädchen	-	6 Versuche	5	4
Knirpse	-	6 Versuche	4	4
Schüler	60 (20)	-	6	5
Junioren	60 (20)	-	6	5

Break- Bedingungen

Spielern/innen ist es nicht gestattet nach dem Schiedsrichter Veränderungen am Dreieck vorzunehmen.

14/1 Endlos

- ✓ Es wird mit Dreieck aufgestellt
- ✓ Es wird mit Hilfe der Computer mitgeschrieben
- ✓ 14.1 HR wird per Scoresheet dokumentiert

8er Ball

- ✓ Es wird mit Magic-Ball Rack aufgestellt
- ✓ Winnerbreak

9er Ball

- ✓ Es wird mit Magic-Ball Rack aufgestellt
- ✓ 1er auf den Fußpunkt
- ✓ Kitchen-Rule (keine Kitchen-Rule bei Mädchen und Knirpsen)
- ✓ Winnerbreak

Kitchen-Rule

a) Beim Break müssen mindestens 3 Objektbälle das Kopffeld erreichen (Ball muss die Kopflinie zumindest berühren, d.h. von oben gesehen verdecken) oder versenkt werden.
Anm.: Wird ein Ball versenkt, müssen nur noch 2 Bälle die Kopflinie erreichen, usw. Bei 3 versenkten Bällen gilt die Kitchen-Rule als erfüllt.

b) Bei Nichterfüllung dieser Bedingung („dry break“) kommt der Gegner/in an den Tisch und kann ...

- 1) die Lage übernehmen (darf jedoch kein Push-Out mehr spielen).
- 2) die Lage an den anstoßenden Spieler/in zurückgeben (diese/r darf ein Push-Out spielen)
- 3) die 9 wird wieder aufgebaut.

Ansprechpersonen

Organisatorisch: Friedl Rassi

Sportlich/Technische Belange: Martin Schlatte

Beginnzeiten/ Anwesenheitspflicht

Einspielzeit vor Beginn jedes Turniertages ab 08:30 Uhr bis Spielbeginn (ausser Samstag: 10:00-12:00 Uhr).

1. Turniertag: Spielbeginn 12:30 Uhr (bzw. unmittelbar nach Eröffnung)
2. – 4. Spieltag: Spielbeginn 09:00 Uhr

Die Spieler/innen müssen spätestens **30 Minuten** vor dem terminisierten Matchbeginn anwesend sein. Einige Einspielstöße kurz vor dem Beginn einer Begegnung sind erlaubt (maximal ein Rack pro Spieler/in). Betreten der Turnierarena erst nach Aufruf! Ist ein Spieler/innen fünf Minuten nach Aufruf des Spieles nicht spielbereit am Tisch, so hat die Mitteilung „Zweiter und letzter Aufruf“ zu erfolgen. Ist der/die Betreffende dann nach weiteren 2 Minuten immer noch nicht spielbereit, so wird das Match als verloren gewertet. Gespielt wird nach dem System „Tisch frei=nächstes Match“ wird aufgerufen.

Spielstand

Der Score ist am Laptop zu führen (ausser 14.1e HR Papierprotokoll). Bei technischen Problemen erfolgt die Mitschrift via Papierprotokoll – wird dementsprechend von der Turnierleitung ausgegeben. Dieses ist vom/n Sieger/in zur Turnierleitung zu bringen!

Shot- Clock

Um bessere Kontrolle über den Zeitplan zu haben, ist das Einführen einer Shot Clock zu jeder Zeit eines Spieles möglich. Diese Entscheidung obliegt dem Wettkampf- und Turnierleiter.

Nach Einführung hat ein Spieler/in 35 Sekunden pro Stoß zur Verfügung. Nach 25 Sekunden wird eine Warnung ausgesprochen. Jedem Spieler/in ist es gestattet eine 25 „Extension“ pro Game zu nehmen. Nach dem Anstoß/Breakball wird die Zeit auf 60 Sekunden verlängert; ohne der Möglichkeit eine Extension zu nehmen.

Die Zeitnehmung startet nachdem alle Bälle auf dem Tisch zur Ruhe gekommen sind und aufgehört haben sich zu drehen. Ende der Zeitnehmung ist der Zeitpunkt an dem das Leder den Spielstand berührt.

Bei Nichtausführung des Stoßes innerhalb der Zeit wird dies als normales Foul gewertet.

Spielertisch

Die Spieler/innen sind dafür verantwortlich alles was sie zum Tisch gebracht haben wieder zu entfernen. Jeglicher Abfall ist zu entsorgen–dies betrifft auch mitgebrachte Gläser und Flaschen.

Puder/Talkum

Die Verwendung von Puder jeglicher Art ist untersagt

Dress-Code

Es gilt Dresscode B lt. Sportreglement – Kontrolle durch Wettkampfleitung.

Bekleidung: Hemd oder Leiberl/Poloshirt (kurz- oder langarm) mit Kragen, darüber Pullover, Pullunder, Weste, Jackett, Gilet, Sakko. Beinbekleidung: Lange, schwarze Stoffhose - erlaubt sind aufgesetzte Taschen (wenn nietenfrei), dezenter Nadelstreif, bei Damen Stoffrock. Nicht erlaubt sind Jeans.

Schuhe: Sie müssen überwiegend schwarz und zumindest halbhoch sein. Stiefel sind unter der Hose zu tragen (Damen ausgenommen). **Ausnahme bei Jugend ÖM: Dunkle Sneakers bzw. dunkle Turnschuhe sind erlaubt (Sohle einfarbig)!**

Time-Out

Dem Spieler/in ist es erlaubt **ein** Time-Out pro Begegnung zu nehmen. Die Länge des Time-Outs beträgt 5 Minuten. Vor nehmen des Time-Outs muss ein Schiedsrichter verständigt werden, der die Begegnung als unterbrochen markiert.

In den Disziplinen **8-Ball und 9-Ball** kann das Time-Out nur nach Beendigung eines Racks genommen werden. Der gegnerische Spieler/in hat sich währenddessen auf seinem/ihrer Platz aufzuhalten. Entscheidet er/sie sich sein Time-Out gleichzeitig zu nehmen gibt es keine weiteren Time-Outs.

Im **14/1** beginnt das Time-Out zwischen zwei Dreiecken. Der/Die sich am Tisch befindende Spieler/in kann sein/ihr Spiel unter Aufsicht eines Schiedsrichters fortsetzen. Für das Herbeiholen des Schiedsrichters ist der Spieler/in verantwortlich der das Time-Out nimmt, ansonsten hat er/sie kein Recht seinen Gegner/in des Schummelns zu beschuldigen.

Die Tätigkeiten im Time-Out müssen dem Interesse einer sportlichen Veranstaltung gerecht werden.

Mobiltelefone

Spielern/innen die sich in einem Match befinden ist es nicht erlaubt ihr Mobiltelefon zu verwenden. Mobiltelefone müssen ausgeschaltet oder lautlos sein und dürfen sich nicht am Spielertisch/Wettkampfbereich oder in einer anderen sichtbaren Position befinden. Wenn ein Spieler/in sein Handy nach erstmaligem Hinweis (Ermahnung) nicht entfernt wird das als unsportliches Verhalten gewertet.

Coaching

Während des Time-Outs ist es erlaubt sich mit anderen Personen auszutauschen.

Es liegt am zuständigen Schiedsrichter und der Wettkampfleitung weitere Einschränkungen zu verhängen. Der Trainer/in hat fern vom Tisch zu bleiben. Wenn der Schiedsrichter das Gefühl hat, dass ein Trainer/in das Match beeinflusst, kann er diese(n) von der Wettkampfarena verweisen.

Tabak- und Alkoholkonsum

Bei der gesamten ÖM (inkl. Jugendbundesländercup) gilt für alle Spieler/innen ausnahmslos **striktes Alkohol- und Nikotinverbot**. Bei Verstoß dagegen erfolgt im Erstfall eine eindeutige Ermahnung durch die Wettkampfleitung (inkl. Information an den/die LV-Delegierten(e)). Im Wiederholungsfall erfolgt die Disqualifikation von den gesamten Meisterschaften (inkl. Jugendbundesländercup).

Im Turnier-/ Wettkampfbereich gilt absolutes Rauchverbot (inkl. Erzeugnisse wie E-Zigaretten, Verdampfer etc.) für alle Beteiligten (inkl. Zuschauer etc.).

Doping Kontrollen

Die Veranstaltung wurde bei der NADA gemeldet. Es können jederzeit Dopingkontrollen durchgeführt werden.

„Mit der Teilnahme verpflichtet sich der Sportler zur Einhaltung der Anti-Doping-Regelungen des Anti-Doping Bundesgesetzes 2007 sowie der diesbezüglichen Vorschriften des zuständigen nationalen und internationalen Sportfachverbandes (insb. Statuten, Sportordnung, Wettkampfordnung). Als Sportler gelten Personen, die Mitglieder oder Lizenznehmer einer Sportorganisation oder einer ihr zugehörigen Organisation sind oder es zum Zeitpunkt eines potentiellen Verstoßes gegen Anti-Doping-Regelungen waren, oder die an Wettkämpfen, die von einer Sportorganisation oder von einer ihr zugehörigen Organisation veranstaltet oder aus Bundes-Sportförderungsmitteln gefördert werden, teilnehmen.

Die Veranstalter und Ausrichter lehnen Doping strikt ab. Als Teilnehmer versichern Sie, dass Sie keinerlei verbotene Substanzen oder verbotene Methoden zur Dopingzwecken zu sich genommen haben oder nehmen werden. Informationen, ob ein Medikament oder eine Behandlungsmethode verboten ist, finden Sie hier: www.nada.at/medikamentenabfrage Dieses Service der Nationalen Anti-Doping Agentur (NADA Austria) steht auch als „MedApp“ für Android und IOS zur Verfügung.

Sollte für den teilnehmenden Sportler die Einnahme verbotenen Substanzen oder die Anwendung verbotener Methoden nach ärztlicher oder zahnärztlicher Diagnose erforderlich sein, wird dringend empfohlen, alle ärztlichen Atteste sowie Befunde für eine etwaige retroaktive medizinische Ausnahmegenehmigung aufzubewahren. Genauere Informationen finden Sie hier: www.nada.at/medizin/krankheit-oder-verletzung“

Sonstige Informationen

Wettkampfleitung

Funktion	Name
Wettkampfleiter	Martin Schlatte
Turnierleiter	Friedl Rassi
Oberschiedsrichter	Jan-Niklas Vandenberg

Die Beisitzer werden täglich bestimmt und rechtzeitig bekannt gegeben.

Wettkampfproteste

Ein Protest ist sofort nach Eintreten bzw. Gewähr werden des angefochtenen Umstandes einzubringen.

Betreffend Spielregeln beim Schiedsrichter/Oberschiedsrichter und betreffend anderer Regelverstöße bei der WKL.

Schiedsrichter

Bis zum ¼-Finale werden Area-Schiedsrichter eingesetzt. Ab dem ½Finale kommen Tischschiedsrichter zum Einsatz (unter der Voraussetzung der Verfügbarkeit).

Medienrechte

Jeder Teilnehmer/in der Meisterschaften erklärt durch seine/ihre Teilnahme sein/ihr Einverständnis zur Erstellung von Bildaufnahmen (Foto, Video, Stream etc.) ihrer Personen im Rahmen der Veranstaltung sowie zur Verwendung und Veröffentlichung solcher Bildnisse zum Zwecke der Berichterstattung. Des weiteren erklären die Teilnehmer/innen sich bereit für jegliche Anforderungen der Berichterstattung /Vermarktung der Veranstaltung vor Ort zur Verfügung zu stehen (Interview, Foto etc.). Startberechtigt sind nur Jugendliche unter dem 16. Lebensjahr wenn sie die Datenschutzvereinbarung der Eltern im Verein beigebracht haben (siehe TournamentApp ja/nein Feld).

Verhalten am Tisch- und Spielbereich

- ✓ Respektvoller Umgang aller Beteiligten,
- ✓ keine Kreide werfen,
- ✓ keine Queue auf den Tisch bzw. Boden werfen,
- ✓ keine Kraftausdrücke,
- ✓ Schiedsrichter werden angehalten diese Vergehen aufzuzeigen!
- ✓ MBR- Racks nicht auf den Tisch liegen lassen,
- ✓ Keine Ablagen von Schlüsseln, Handys etc. im Wettkampfbereich
- ✓ Jeglicher Abfall am Spielertisch ist nach dem Match eigenhändig zu entsorgen

ÖPBV- Technischer Direktor
Patrick Kraxner e.H.